



Gemeinde Mirchel



Eiche-Blatt

Informationen

3 | 2016 August



Gemeindeversammlung vom 19. Mai 2016

Ergebnisse

➤ Jahresrechnung 2015

Die Jahresrechnung wird einstimmig genehmigt.

Feuerbrand

Feuerbrand ist eine hoch ansteckende, äusserst gefährliche und meldepflichtige Bakterienkrankheit. Er bedroht Kernobstbäume (Apfel, Birnen, Quitten) und verschiedene Zier- und Wildpflanzen. Ein Merkblatt finden Sie im Internet unter www.feuerbrand.ch. Weitere wichtige Informationen sind unter www.be.ch/feuerbrand abrufbar.

Verdachtsmeldungen sind an die Feuerbrandkontrolleure der Gemeinde zu richten. Diese organisieren die erforderlichen Massnahmen.

Für die Gemeinde Mirchel sind zuständig:

- Schüpbach Hans Rudolf, Eichweg 56, 3532 Zäziwil
Mobile: 079 637 71 75
- Schüpbach Philipp, Unterdorfstrasse 14, 3510 Konolfingen
Mobile: 079 786 89 15

Titelbild Brächette in Mirchel, ohne Datum
Foto zur Verfügung gestellt: Marlis Mosimann, Appenbergstrasse 36

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeindeverwaltung Mirchel

Kontakt

 031 711 10 47
Fax 031 711 31 46
E-Mail gemeinde@mirchel.ch
Internet www.mirchel.ch
Post Mirchelbergstrasse 10, 3532 Mirchel

Demission Gemeinderat

Gemeinderat Beat Wanzenried, Ressort Bau, Planung, Ver- und Entsorgung, hat per 31. Dezember 2016 demissioniert. Aus zeitlichen Gründen will er künftig in gewissen Bereichen kürzer treten. Beat Wanzenried ist seit 10 Jahren im Gemeinderat Mirchel tätig.

Der Gemeinderat bedauert die Demission sehr. Er wird in den nächsten Wochen die Suche nach möglichen Kandidaten für das Amt beginnen. Die Wahl der Nachfolgerin / des Nachfolgers wird an der Gemeindeversammlung vom 1. Dezember 2016 stattfinden.

Ausbildungsbeiträge 2016/17

Sie können das Stipendienformular für das Ausbildungsjahr 2016/17 auf der Internetseite www.erz.be.ch online ausfüllen.

Das Formular kann auch telefonisch bei der kantonalen Abteilung Ausbildungsbeiträge, Tel. 031 633 83 40, angefordert werden. Der Eingabetermin für die Gesuche ist der 30. Juni für Ausbildungen, die in der ersten Jahreshälfte beginnen und der 31. Dezember für Ausbildungen, die in der zweiten Jahreshälfte starten.

Frauenkomitee: 70+ Frühlingstreff

Die sechs Frauen des Frauenkomitees Mirchel luden im April 2016 zu einem gemütlichen Spielnachmittag ein. Etwa vierzig Einwohnerinnen und Einwohner ab 70 Jahren folgten der Einladung. Dieses Jahr konnten die Anwesenden an einem spannenden "Zwirbeleute" teilnehmen und schöne Preise gewinnen. Auch zum Plaudern blieb natürlich genügend Zeit. Wie gewohnt rundete das von der Gemeinde angebotene "Zvieri" den Treff ab.

Der Gemeinderat dankt dem Frauenkomitee für den grossen Einsatz herzlich und gratuliert zum erneut sehr gelungenen Nachmittag.

Das Komitee besteht aus: Eva Krähenbühl, Ursula Loosli, Lotti Rügsegger, Susanne Schindler, Belinda van Beest und Marianne Wüthrich.

ÖREB-Kataster

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken. Der ÖREB-Kataster ergänzt das Grundbuch, welches die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Der Bund verlangt die Einführung dieses amtlichen Informationssystems bis 2019.

In Mirchel ist die Einführung des ÖREB-Katasters im Verlauf des Jahres 2018 vorgesehen. Die Ausarbeitung erfolgt zusammen mit den Gemeinden Freimettigen, Grosshöchstetten und Häutligen. Die Schmalz Ingenieur AG, Konolfingen, begleitet die Arbeiten als Nachführungsgeometer. Dank der gemeinsamen Erarbeitung des ÖREB mit anderen Gemeinden gewährt der Kanton Subventionsbeiträge.

Grosse Wasserbezüge aufteilen

Für über 85 % unserer jährlichen Betriebsbeiträge an die Wasserverbund Kiesental AG sind die **zehn Tage im Jahr mit dem höchsten Wasserverbrauch massgebend**. Bitte verteilen Sie grössere Wasserbezüge auf verschiedene Tage und begrenzen Sie den Bezug pro Fall auf kleine Mengen im Tag. Sie helfen damit, den täglichen Spitzenwasserverbrauch und dadurch unsere Kosten zu senken. Wir danken für Ihre Mithilfe und Zusammenarbeit.

Wertstoffsammelstelle in Zäziwil

Die öffentliche Wertstoffsammelstelle (Altglas, Kleider, Alu, Blechdosen usw.) befindet sich neu auf dem Areal der Käserei Eyweid AG, an der Oberthalstrasse 17, 3532 Zäziwil.

Die Sammelstelle ist nur vorläufig am provisorischen Standort. Nach den Sommerferien soll auf diesem Areal mit dem Neubau einer modernen Unterflursammelstelle (im Boden versenkbare Sammelbehälter) begonnen werden.

Altkleider – Sammelstelle Zäziwil

Im Jahr 2015 wurden bei der gemeinsamen Sammelstelle in Zäziwil 11'056 kg Altkleider gesammelt. Daraus generierten die Sammelwerke einen Betrag von Fr. 1'879.50 zugunsten von karitativen Partnern.

Die TEXAID bedankt sich bei der Bevölkerung für die Kleiderabgabe.

Informationen der AHV-Zweigstelle

Die Ausgleichskasse des Kantons Bern teilt uns folgende Zusammenstellung über die Beiträge und Auszahlungen 2015 der AHV-Zweigstelle Mirchel mit:

Beiträge und andere Einnahmen:

AHV/IV/EO	Fr.	224'840.10
Verzugszinsen	Fr.	989.60
Beiträge für Familienzulagen Bund	Fr.	- 496.20
Beiträge an die Arbeitslosenversicherung	Fr.	22'131.10
Beiträge für die Familienausgleichskasse	Fr.	33'880.75
Verwaltungskostenbeiträge, Mahnungen + Bussen	Fr.	<u>7'821.45</u>

Fr. 289'166.80

Leistungsauszahlungen:

Ordentliche AHV-Renten	Fr.	1'400'466.00
Ordentliche IV-Renten	Fr.	66'844.00
Ergänzungsleistungen	Fr.	162'591.55
Erwerbsausfallentschädigungen	Fr.	28'561.30
Familienzulagen Bund an landw. Arbeitnehmer	Fr.	0.00
Familienzulagen Bund an selbst. Landwirte	Fr.	18'800.00
Familienzulagen Familienausgleichskasse Bern	Fr.	13'040.00
Familienzulagen für Nichterwerbstätige	Fr.	<u>0.00</u>

Fr. 1'690'302.85

In Mirchel sind 68 Personen wohnhaft, welche ihre AHV- oder IV-Rente über die Ausgleichskasse des Kantons Bern beziehen.

Hochwasserschutz Chisebach / Hünigenmoos

Der Entscheid des kantonalen Verwaltungsgerichts zur Beschwerde gegen die Genehmigung des Wasserbauplans "Korrektion Chisebach und Hochwasserrückhalt Hünigenmoos" ist noch nicht erfolgt.

Die Abstimmungen in den Gemeinden über den Kreditbeschluss der Abgeordnetenversammlung des Wasserbauverbands zum Projekt finden erst nach dem Gerichtsurteil statt.

Lichtraumprofil freilassen

Wir erinnern: Die geltenden Abstände von Bepflanzungen und Einfriedungen an öffentlichen Strassen sind:

- Seitlicher Abstand zum Fahrbahnrand: 50 cm
- Freizuhaltende Höhe (Lichtraumprofil): 4,50 m
- Abstand Stacheldrahtzäune: 2 m
- Gefährliche Strassenstellen und Einmündungen sind übersichtlich zu gestalten.

Die Strassenaufsichtsbehörde lehnt jegliche Haftung für Schäden im Lichtraumprofil ab.

Lebendige Traditionen gesucht

Unsere Region verfügt über vielfältige Traditionen. Eine Möglichkeit der Anerkennung bietet der Eintrag des Brauchtums in die Liste der lebendigen Traditionen.

Vereine oder Trägerschaften können bis **31. August 2016** mögliche Einträge dem kantonalen Amt für Kultur vorschlagen.

Informationen zu den Anmeldekriterien, dem Ablauf und das Anmeldeformular sowie bereits vorhandene Einträge finden Sie unter www.erz.be.ch/lebendigetraditionen. Für Auskünfte steht zur Verfügung: Telefon 031 633 85 44 und E-Mail tradition@erz.be.ch.



Wir suchen Dich!
Wir brauchen deine Unterstützung.

Unsere Erwartungen an dich:

- Du Frau / Mann bist zwischen 20 und 45 Jahre alt
- Ideal mit Arbeitsplatz im Einsatzgebiet von der Feuerwehr Konolfingen oder Umgebung. Hilf mit in der Feuerwehr Konolfingen.
- Du wohnst in Freimettigen, Niederhünigen, Oberhünigen, Mirchel, Häutligen oder Konolfingen
- Dein Arbeitgeber ist informiert und einverstanden und Du kannst den Arbeitsplatz bei einem Einsatz grösstenteils verlassen
- Du bist bereit Kurse (z.B. Atemschutz) und Ausbildungen zu besuchen oder hast bereits Ausbildungen absolviert
- Führerschein Kat. B / BE wird gewünscht, Kat. C / C1-118 von Vorteil
- Du bist bereit, die vorgeschriebenen Übungen zu absolvieren und bei Einsätzen tatkräftig zu unterstützen
- Du bist bereit, Dich langfristig zu engagieren
- Deine Familie ist über die zeitliche Belastung informiert und einverstanden
- Du bist körperlich gesund und verfügst über eine gute Grundkondition
- Du bist motiviert, kameradschaftlich, tolerant, zuverlässig, teamfähig, loyal und verantwortungsbewusst

Falls wir Dein Interesse am Feuerwehrhandwerk geweckt haben,
zögere nicht, kontaktiere den Kommandanten der Feuerwehr Konolfingen
unter: michael.gfeller@konofire.ch



Lehrkräfte Schule Mirchel

Auf Schuljahresbeginn 2016/17 traten Regula Haldimann, Zäziwil, und Tabea Schmied, Konolfingen, ihre Stellen an. Regula Haldimann übernahm ein Teilpensum in der 1. und 2. Klasse und Tabea Schmied ein Teilpensum in der 7. und 8. Klasse. Ihre Anstellungen sind befristet für ein Jahr.

Christine Müller hat ihren Mutterschaftsurlaub beendet und kehrt an unsere Schule zurück. Sie übernimmt das Pensum von Rahel Gerber im Kindergarten.

Wir heissen Regula Haldimann und Tabea Schmied in Mirchel herzlich willkommen und begrüssen die Rückkehr von Christine Müller. Wir wünschen allen einen guten Start und alles Gute an unserer Schule.

Gleichzeitig danken wir Rahel Gerber für ihren Einsatz sowie die geleistete Arbeit bestens und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Neuer Schularzt ab 1. August 2016

Dr. med. Mathias Müller, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, Zäziwil, kündigte auf Ende Schuljahr 2015/16 seine Funktion als Schularzt von Mirchel. Die Gemeinde Mirchel dankt ihm für die angenehme Zusammenarbeit der letzten 16 Jahre herzlich.

Schulkommission und Gemeinderat konnten als Nachfolger Dr. med. Peter Stäheli, Facharzt FMH für Allgemeinmedizin, Grosshöchstetten, gewinnen. Er tritt sein Amt als Schularzt per 1. August 2016 an. Wir danken ihm für die Bereitschaft und wünschen viel Befriedigung und Erfolg.

Gemäss kantonaler Verordnung überwacht der Schularzt die gesundheitlichen Verhältnisse in den Schulen, insbesondere den Gesundheitszustand der Schülerinnen und Schüler (schulärztliche Untersuchungen im 2. Kindergartenjahr, 4. und 8. Schuljahr).



Frauenverein Zäziwil
und Umgebung

Brockenstube Offen jeden zweiten Samstag im Monat von
9.00 – 11.30 Uhr, in der Zivilschutzanlage Zäziwil.

10. September 2016

17. September 2016 (10.00 – 15.00 Uhr, Herbstgnuss)

28. September 2016 (9.00 – 17.00 Uhr, Brächete)

08. Oktober 2016

Profitieren Sie von unserem günstigen Verkauf von gut erhaltenen Kleidern, Schuhen, Möbeln, Lampen, Haushaltgeräten. Wir nehmen gerne Gegenstände in sauberem und gutem Zustand entgegen. Aus Platzgründen: Annahme von Möbeln nur von April bis September. Unbrauchbare Gegenstände weisen wir zurück.

Für Auskünfte: Romy Gafner Leitsoni, Tel. 031 791 08 55.

Zäme ässe 50+ Jeden zweiten Dienstag im Monat
im Restaurant Bahnhöfli, Zäziwil.

13. September 2016

11. Oktober 2016

Das Mittagessen wird um 12.00 Uhr zum Preis von Fr. 16.– serviert. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir bieten einen Abholdienst an. Wenn Sie diesen in Anspruch nehmen möchten, melden Sie sich bei Frieda Thierstein, Tel. 031 711 19 39.

Seniorennreise: Dienstag, 6. September 2016

Gemütliche Fahrt ins Blaue mit einer kurzen Andacht und Mittagessen.

Besammlng: 09.30 Uhr bei der Turnhalle Zäziwil
09.15 Uhr Mirchel und Reutenen

Anmeldung: Bis am Freitag, 2. September 2016 bei:
Annemarie Wälchli, Tel. 031 711 41 45,
waelchli5@hotmail.ch oder
Renate Nussbaum, Tel. 031 711 40 77

"Herbschtgnuss" mit Tausch- und Gänggelimärit
Samstag, 17. September 2016, 10.00 – 15.00 Uhr,
bei der Turnhalle Zäziwil

Feine Kürbissuppe geniessen, dazu ein Glas frischen Most oder Suser und zum Dessert herrliche "Öpfuchüechli". Die Kinder haben die Möglichkeit Spielsachen zu verkaufen oder zu tauschen. Keine Anmeldung notwendig. Einrichten ab 9.30 Uhr. Decke mitbringen, damit die Spielsachen ausgebreitet werden können.

Meldestelle für Findeltiere im Kanton Bern

Vermisst: 0900 1844 00 (Fr. 1.95/Min)

Gefunden: 0800 1844 00 (kostenlos)

Berner Tierschutz, Oberbottigenweg 72, 3019 Oberbottigen

Fax: 031 926 20 96 / Internet: www.bernertierschutz.ch

Beiträge für freiwillige Blitzschutzsysteme



Wir versichern Ihr Gebäude.

273 Häuser gibt es in Mirchel – doch nur 52 davon sind mit einem Blitzschutzsystem ausgerüstet. Für Privathäuser ist die Installation eines Blitzschutzsystems freiwillig.

Jeder dritte Feuerschaden an Gebäuden wird durch Blitzeinschläge verursacht. Mit ihrer Aktion "Blitzschnell blitzsicher" möchte die Gebäudeversicherung Bern (GVB) nun Abhilfe schaffen: Sie unterstützt Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer mit bis zu Fr. 2500.– bei der Installation von neuen Blitzschutzsystemen. Die Aktion gilt für Installationen, die bis Ende 2017 vorgenommen werden.

Wie ein Blitzschutzsystem funktioniert, was man über die Installation wissen muss und wie der Zuschuss ausgelöst wird, ist auf der Website www.gvb.ch/blitz beschrieben.

Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen



Seit Anfang Jahr verfügt die Kinder- und Jugendfachstelle Region Konolfingen über eine neue Homepage. Nun können Sie sich über unsere Angebote dank dem responsiven Webdesign auf Ihrem **Computer-Desktop, Tablet und Smartphone besser informieren.**

Weiter machen wir Sie auf unseren Newsletter aufmerksam. Mit diesem sind Sie über die aktuellen Angebote und weiteren Neuigkeiten der Fachstelle sowie zu Kinder- und Jugendthemen informiert.

Unseren Newsletter können Sie abonnieren über die Homepage www.kiju-konolfingen.ch oder per Mail ki-ju@konolfingen.ch.



Vo Härzä Znacht-Gottesdienst in Mirchel

Nächste Termine:

- **18. September 2016**
- **27. November 2016**

Ab 18.00 Uhr Hot-Dog-Essen im Schulhaus.

Ab 19.00 Uhr Gottesdienst mit Pfr. Harald Doepner und Kinderhütendienst während der Predigt.

Jugendmusik Zäziwil

Rückblick Unterhaltungsabend

Die Jugendmusik Zäziwil nahm das Publikum am diesjährigen Unterhaltungsabend vom 6. und 7. Mai 2016 in der Turnhalle Oberthal mit auf eine Zeitreise durch die Charts.

Am Konzert mitgewirkt haben die Musikgesellschaft Eintracht Zäziwil unter der Leitung von Matthias Zeller, die Jungbläsergruppe unter der Leitung von Beatrice Rindisbacher, welche ihren letzten Auftritt vor dem langersehnten Übertritt in die Jugendmusik Zäziwil oder die Musikgesellschaft Schüpbach hatten, und die Jugendmusik Zäziwil unter der Leitung von Therese Badertscher. Mit dem Stück "Klangfusion" von Armin Kofler feierte die Jugendmusik letzten Herbst am Wettbewerb des Verbandes Bernischer Jugendmusiken (VBJ) in Worb den 1. Rang der Kategorie Mittelstufe.

Gespielt wurde auf dieser musikalischen Zeitreise "Speedy Gonzales", arrangiert von Kurt Brogli, "Blueberry Hill" von Vincent Rose, "Pompeji" von Mario Bürki, welchen wir im Konzertlokal persönlich begrüßen durften. Die 80er haben wir mit "99 Luftballons" von Nena miteingepackt. Ausserdem wurde "Creedence Clearwater Revival" von John Fogerty und Tina Turner "Simply the Best!" gespielt. Mit den Zugaben "Crazy Little Thing called Love" von Freddie Mercury und "Party Rock Anthem" von Michael Brown sind die Jugendmusik Zäziwil und das Publikum wieder in der Turnhalle Oberthal gelandet.

Im Namen der Jugendmusik Zäziwil bedanken wir uns bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Ein grosses Dankeschön geht an die Gemeinde Oberthal für ihre Gastfreundschaft, dem Hauswartsehepaar für ihre Unterstützung vor, während und nach dem Konzert und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen dieses Konzertes der Jugendmusik Zäziwil beigetragen haben.

Unser nächster Auftritt: 5. November 2016, VBJ-Wettbewerb in Spiez.



Jungfrau-Rallye durch Mirchel

Wie jedes Jahr findet Ende August 2016 die OCC Jungfrau-Rallye statt. Die OCC Jungfrau-Rallye ist weit herum die einzige Oldtimer-Rallye, bei der nur Damen als Fahrerinnen zugelassen sind. Männer dürfen dabei sein, aber nur auf dem Beifahrersitz.

Am **Freitag, 26. August 2016, kurz nach 14.00 Uhr**, fahren die Oldtimer, von Zäziwil kommend, auf der Kantonsstrasse durch das Gemeindegebiet Mirchel, nach Konolfingen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jungfraurallye.ch.



HERZSICHERES MIRCHEL

Um den Umgang mit den Defibrillatoren aufzuzeigen, wird für alle interessierten Personen im Herbst 2016 wiederum eine Schulung angeboten. Die Ausbildung findet im Schulhaus Mirchel statt und dauert einen Abend.

- Montag, 7. November 2016, 19.30 – 22.00 Uhr
- Mittwoch, 9. November 2016, 19.30 – 22.00 Uhr

Anmeldungen an Fam. Baumgartner, Bäckerstutz 7, Mirchel, richten.

Die Schule Mirchel am GP Bern

Traditionsgemäss nahmen auch in diesem Jahr wieder eine stattliche Anzahl Schülerinnen und Schüler aus Mirchel den Grand Prix von Bern unter die Füsse. Alle Läuferinnen und Läufer und interessierte Eltern wurden wiederum mit einem einheitlichen "Hopp Mirchu"-T-Shirt ausgestattet. Dank diversen Sponsorenbeiträgen konnten wir die T-Shirts den Kindern unentgeltlich abgeben. Nachfolgende Firmen haben sich an unserer Aktion beteiligt. Ebenfalls konnten wir viele private Spenden von Eltern verzeichnen. Ein herzliches DANKE AN ALLE für ihre Unterstützung!

Hauptsponsoren mit Logo auf T-Shirt:

- REMAX, Daniel Salzmänn, Mirchel
- Zimmerei Zurflüh GmbH, Reto Zurflüh, Zäziwil

Weitere Sponsoren:

- ANS Architekten AG, Worb
- Brechbühler Christoph, Schülertransporte, Mirchel
- Coiffure Andrea, 3532 Mirchel
- Emmentaler Backwaren, Biglen
- Hofer AG, Bauunternehmung, Oberthal
- Ischlegli Garage, Ismail Trabzon, Mirchel
- Mühle Iseli, Mirchel
- PAW Performance, Pneu Autozubehör Wüthrich, Mirchel
- Restaurant Mirchel
- Reusser Bedachungen, Münsingen
- Rimo Druck und Werbe AG, Konolfingen
- Wieland Boku AG, Bäckereimaschinen, Brenzikofen
- Wisler Diana, Massage und Sporttherapie, Mirchel
- Wisler Elektro AG, Zäziwil

Die Kinder nahmen in verschiedenen Kategorien am GP teil (Bären-GP 1.6 km, Altstadt-GP 4.7 km und Grand Prix 16.093 km). Dank den auffälligen gelben T-Shirts erkannten wir die Mirchler in der Masse sehr gut. Mit einer Glocke ausgestattet, feuerten wir sie im Schluss-Spurt an, was einzelnen noch einen "Extra-Kick" verpasste, und ein paar Sekunden schneller machte. Alle konnten ihren Lauf erfolgreich beenden und sind glücklich am Ziel angekommen. Wir gratulieren allen Läuferinnen und Läufern zu ihrer grossartigen Leistung! Die einzelnen Resultate können auf der Website www.gpbern.ch angeschaut

werden. Ein grosser Dank geht auch an Andreas Nydegger für seine Mühe und Arbeit, diesen freiwilligen Anlass alljährlich zu organisieren.



Der Schule Mirchel konnten wir noch Reserve-T-Shirts übergeben, welche für Schulanlässe sowie in den nächsten Jahren wieder für den GP verwendet werden können. Wir verkaufen die Sport-Shirts ebenfalls zu einem Preis von Fr. 25.00/Stk. Interessierte Personen können sich bei Marlis und Martin Lanz, Tel. 031 711 49 93, melden.

Bericht und Foto: Marlis Lanz, Hübeliweg 14

Muntere Drillingskälber

Am 29. April 2016 erblickten im Stall der Familie Haldimann in der Finstermatt, Mirchel, Drillingskälber das Licht der Welt. Als Geburtshelfer amtete Grossvater, Hansruedi Haldimann, der vor 30 Jahren bereits einmal eine Drillingsgeburt erlebt hat. Umrahmt werden die Kälber auf dem Bild von Monika und Thomas Haldimann samt Söhnen Yanik und Silvan.

